



30.10.26

Nehemia 9,1-3; 32-33: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

An einem **Fasttag** essen Menschen bewusst nichts. So nehmen sie sich Zeit, besonders intensiv zu beten. Damit zeigen sie Gott: „Ich brauche deine Hilfe“.

Ein angezogener **Sack** statt normaler Kleidung und **Erde** auf dem Kopf zeigten damals große Trauer.

Bund: Eine Abmachung zwischen Gott und dem Volk Israel.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit **Karten** über den Bibeltext reden.

[GS_Karten_Id2UYWI.pdf](#)



Fragerunde

- Die Israeliten merken, dass sie sich falsch verhalten haben. Sie bekennen es vor Gott. Fällt es dir leicht oder schwer, Fehler zuzugeben? Wann ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- Schuld und Fehler können wie eine Last sein. Wenn dich etwas belastet: Wie kannst du damit umgehen? Mit wem kannst du darüber reden? Was rätst du anderen aus deiner Erfahrung?
- Was geschieht, wenn Schuld und Fehler

versteckt werden? Wie fühlt sich das an? Was ist dein Tipp für solch eine Situation?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du Gottes Vergebung erlebt hast.

Oder

Etwas zum Thema **Gott kennt uns* erzählen:

An meiner Wohnungstür hängt ein einladendes Schild. Darauf steht „Hereinspaziert“. Ich freue mich über Besucher. Aber manchmal stimmt diese Einladung auch nicht, z.B. wenn meine Wohnung nicht aufgeräumt oder sauber ist. Da steht noch das Geschirr vom Frühstück und die Tasche vom Sport herum. Das Katzenklo ist nicht saubergemacht und verströmt einen unangenehmen Geruch. Nein, ich will dann keinen Besuch! Keiner soll denken, dass ich meinen Haushalt nicht im Griff habe. Keiner soll mein Chaos sehen. Das verstecke ich lieber. Die Israeliten merken, was sie falsch gemacht haben. Sie bekennen alles, was sie von Gott trennt und bitten um Vergebung. Hier kann ich von ihnen lernen. Vor Gott brauche ich nichts verstecken. Er kennt mich und weiß sowieso alles. Deshalb darf ich ehrlich vor ihm sein, auch bei den unangenehmen Dingen im Leben, z.B. wenn ich merke, dass ich etwas falsch gemacht habe und schuldig geworden bin. Ich brauche mich nicht zu schämen. Gott will mir vergeben, weil er mich liebt – auch heute! Deshalb will ich lernen, ihn immer wieder um Vergebung zu bitten. Er will mir - genau wie den Israeliten - helfen, ehrlich zu werden und so zu leben, wie es ihm und auch anderen Freude macht. Darum will ich ihn bitten!



Sonstiges

Das Mutmachlied **Ehrlichkeit braucht Mut** erinnert daran, ehrlich anderen gegenüber zu sein.

https://www.youtube.com/watch?v=BDKMHv2sUsY&list=RDBDKMHv2sUsY&start_1

